

Titel: „Bau deine Insel“ (mit Sand und Licht)

Ein Projekt von Elisa Canducci in der INA_KINDERGARTEN Markgrafenstraße Berlin, während der Weiterbildung Kinder_Kunst_Räume.

Kinder von 4 bis 6 Jahren kreieren ihre eigene kleine „Insel“ aus Sand und bauen Brücken zu den anderen. Anhand Naturmaterialien, Bauklötzen, Legosteinen, selbstgestalteten Figuren und Gegenständen, werden die Kinder ihre Geschichten entwickeln und erzählen. Der Entstehungsprozess und das Endergebnis werden von den Kindern fotografiert. Das Thema Insel wird den Kindern mit Hilfe von verschiedenen Medien spielerisch und experimentell nahegebracht.

WER:

9 Kinder (von 4 bis 6 Jahren)
1 Projektleiterin, 1 Erzieher/in.

WO:

Im Atelierraum (und im Garten) des INA.KINDER.GARTENS Markgrafenstraße, Kreuzberg, Berlin

WANN:

24 Std. geteilt in 12 Tage, im Zeitraum von 09.02.15 bis 22.02.15, 13.04.15 bis 24.04.15 und von 05.06.15 bis 11.06.15

WARUM und WIE:

Soziale und räumliche Gegebenheiten der Einrichtung:

Die Kinder von der INA.KINDER.GARTEN Markgrafenstraße kommen aus verschiedenen Traditionen und Kulturen. Unter dem Motto: „Alle Kinder sind gleich. Jedes Kind ist besonders“, Ziel des INA.KINDER.GARTENS, ist eine "Vorurteilsbewusste Bildung" zu vermitteln. Es ist wichtig, dass die Kinder ihre Persönlichkeit und ihr Selbstwertgefühl stärken, damit sie sich ohne Diskriminierung auch für Andere interessieren und einsetzen.

Mit meinem Praxisangebot wollte ich, dass die Kinder von den anderen etwas erfahren, von ihren Gefühlen sprechen und miteinander interagieren. Dieses Angebot sollte den Kindern erlauben, durch ein Sandspiel neue Erfahrungen zu machen, neues Wissen über die anderen zu sammeln und Neugier für ihren Lebensraum anzuregen.

Das Spiel wurde in mehrere kleine Arbeitsschritte eingeteilt, die am Ende ein ganzes ergaben. Wir haben Naturmaterialien für das Spiel im Garten geholt und gesammelt, damit die Kinder ihre „Inseln“ gestalten konnten.

Der Sozialraum bietet mehrere Möglichkeiten Kunst in Galerien zu erleben. Als Inspiration haben wir die Ausstellung von Caroline Mesquita in der Galerie Carlier-Gebauer in der Markgrafenstr. 67 besucht.

Es wurden Kinderbücher über passende Themen gelesen und die Kinder hatten ihren eigenen

Geschichten erzählt. Die Sprache wurde durch das Spielen und Gestalten gefördert. Die Kinder stellten ihre eigenen Figuren und Landschaften her, mit denen sie in andere Rollen schlüpfen. Während diesem Schritt hatten die Kinder zusammen überlegen, was ihre Figuren ausmachen.

Geschichten und Szenarien wurden für diese ausgedacht. Der Prozess ist von den Kindern fotografiert worden.

Mit dem Thema „Licht und Schatten“, haben sie neue Erfahrungen und Experimente mit dem Overheadprojektor und eine Light-Box gemacht. Zur Anregung der Wahrnehmung habe ich den Kindern verschiedene Materialeien, Bilder und Gegenstände zur Verfügung gestellt, damit sie sich ausprobieren und ihre eigenen Überlegungen entwickeln konnten.

Heterogene Zugänge ermöglichen:

Ich wollte den Kindern unterschiedliche Zugänge zum Thema „Insel“ anbieten, damit sie ein breites Spektrum von Aspekten über den gleichen Gegenstand haben konnten und dass sie sich durch Perspektivwechsel emotional, gedanklich und vor allem sinnlich besonders intensiv damit beschäftigen konnten. „Es ist gerade die starke emotionale Beziehung zu einer Sache, die den qualitativen Sprung in der Ausdrucksfähigkeit ausmachen.“ [Vgl. Stenger 2002, Seite 236]

Projektziele:

Leitziel:

- Freies entfalten beim spielerischen Umgang mit unterschiedlichen Materialien.

Grobziele:

- Selbstbildungsprozesse der Kinder ermöglichen und fördern
- Gefühle ausdrücken und mit allen Sinnen, spielerisch und gestalterisch nahe bringen
- Selbst kreativ und aktiv werden und mit anderen Kindern in Kommunikation treten
- Perspektive wechseln, Rollen tauschen und sich mit neuen Situationen auseinandersetzen
- Umgang mit unterschiedlichen Materialien und Medien
- Eigene Sprache durch den gestalterischen Prozess entwickeln
- Mit der Gruppenarbeit wird der soziale Aspekt gefördert
- Grob und Fein- Motorik fördern

Feinziele (Geplante Aktivitäten):

- Ausstellungen besuchen
- Bücher vorlesen und vorspielen
- Mit unterschiedlichen Materialien die eigene „Insel“ gestalten, ausstatten und damit spielen (Sand, Salzteig, Holz, Muschel, Pappkarton, Papier, Blechdosen, etc.)
- Malen, zeichnen
- Mit Overheadprojektor experimentieren
- Geschichten erfinden
- Im Sand buddeln (Schatzsuche)

- Die Kinder fotografieren ihre eigene Kreationen

Vielfältige Verbindungen zum Bildungsbereich:

- Sprache: Der Austausch über das gemeinsame Gestalten und die entstandenen Werke unterstützt den Spracherwerb
- Gesundheit: Körperwahrnehmung (das Gestalten auf Fußboden, mit dem ganzen Körper),
- Soziale Kompetenzen: Gemeinsames Gestalten von Gemeinschaftsbildern. Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- Natur- Umwelt: ästhetische Wahrnehmung von Natur und kreatives Gestalten mit Naturmaterialien.
- Medien: Fotoapparat, Overheadprojektor und Licht-Box als künstlerisches Gestaltungsmittel benutzen

Fotos:





